

Sehr geehrte Patinnen und Paten,  
Spenderinnen und Spender,  
liebe Freundinnen und Freunde von Ma-Niketan,

Witten, den 2. Mai 2011

mit diesem Brief wenden wir uns heute aus traurigem Anlass an Sie/an Euch.  
Maria Erdmann, die langjährige Vorsitzende von Ma Niketan, ist am 26. April 2011 verstorben. Sie erreichte am 01. August ihren 90-zigsten Geburtstag.  
Nach dem Ableben ihres Ehemannes Wolfgang Erdmann, am 24. September 2003, den sie lange begleitet und gepflegt hat, lebte sie seit 2007 in der Boecker Stiftung in Witten.

Maria Erdmann gehörte zu der Gruppe von Menschen, die sich nach persönlichen Erfahrungen entschlossen haben, das Kinderdorf Ma-Niketan in Thane bei Bombay regelmäßig zu unterstützen. Sie gründeten 1977 in Witten einen gemeinnützigen Verein, der mit der damaligen Leiterin von Ma Niketan Schwester Shalini Kamath in regem Austausch steht.

Viele Jahre hat Maria, gemeinsam mit Wolfgang Erdmann, das Wirken des Vereins wesentlich geprägt und immer wieder in Bewegung gehalten. Mit ihrer enormen Tatkraft, ihrem Willen und ihrem Glauben hat sie unerschütterlich daran festgehalten, dass wir gemeinsam mehr bewirken und erreichen können als Einzelne.

Bis 2001 hatte Maria Erdmann den Vereinsvorsitz inne, für den anschließend Barbara Wylich gewonnen werden konnte. Solange Marias Kräfte reichten, hat sie verantwortlich für die Idee des Vereins gearbeitet und den Gedanken der handelnden Nächstenliebe unermüdlich vertreten.

Im Sommer 2010 war Schwester Shalini Kamath zu Besuch in Deutschland und konnte Maria Erdmann besuchen. Es war eine liebevolle Begegnung zweier Frauen, die vielen Kindern und Jugendlichen durch ihre Haltung und ihren Einsatz zu einem Zuhause, einer geordneten Schulbildung und einer Ausbildung verholfen haben!

So ist ein Lebenswerk gewachsen, dem wir, die Jüngeren der Ma Niketan Gruppe, uns verpflichtet fühlen.

Wir verabschieden uns mit ihrer großen Familie von Maria Erdmann.

Im Namen der Wittener Ma-Niketan Gruppe

  
(Vorsitzende)